

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =
Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 1 (1855-1860)

Heft: 3-5

Register: Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahre schon nach einer Erklärung der Ausdrücke Sam Godiga, Sam Godala, Sam Gogala (Godigala), Godessprich, Gottesprich gesucht, und meint nun dieselbe endlich gefunden zu haben in der Formel: Wie der Gothe spricht. Jener Volksausdruck ist ihm also ein Zeugniß für die gothische Abstammung eines Theils der Bewohner der Oberpfalz. Allein auch unser Stalder fand ein schweizerisches Gottmerkith, Gottmersprich, Gottversprich, und setzte es in Parallele mit dem Italienischen *come se dicessi*. Gleichwohl liegt noch näher die Erklärung: *s' goht me sprech'*, es geht oder es ist so viel als sage man. Hiermit wäre auch jenes Sam Godala auf Sam Gogala und gala (singen, reden) auf das noch jetzt übliche gällen und johlen, jodeln, zurückzuführen, oder godala aus dala, zählen, erzählen, dalmen, zu erklären. Wenn Herr Schönwerth auch den Ausdruck koazig herbeizieht, z. B. a koazig woard, a kozige moñ (ein tüchtiger handfester Mann), so dürfte hier ebenfalls umsonst ein Gothe gesucht werden. Ohne Zweifel entspricht jenes koazig unserm gotzig (einzig). Aber wie entstand und erklärt sich dieses Wort und seine Bedeutung? P.

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

- Blösch**, Dr. C. H. Geschichte der Stadt Biel und ihres Pannergebietes. 3 Thle. 8. Biel 1856.
- Mittheilungen** d. antiquarischen Gesellschaft in Basel. 7. Heft: Die goldene Altartafel in Basel. Von W. Wackernagel. Basel 1857. 4.
- Mittheilungen** der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. XI. Band. Letztes Heft: Beschreibung der Domkirche von Chur; nebst Inhaltsanzeige des Bandes und Mitgliederverzeichniß. XII. Band. Erstes Heft. Eine Kalendertafel aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Von H. Runge.
- Gosse**, H. J., fils. Suite à la Notice sur d'anciens cimetières trouvés soit en Savoie soit dans le canton de Genève etc. (Extr. Mém. etc. de la soc. d'hist.) Genève 1857. 8.
- Wackernagel**, W. Ueber die mittelalterliche Sammlung zu Basel. Basel 1857. 4.
- Strauss**, D. Fr. Ulrich von Hutten. 2 Thle. 8.
- Kurz**, H., in Aarau. Janus Cæcilius Frey. Biographische Skizze. 8.
- Martignier**, D. Le pays de Vaud et la Suisse romande. Etudes et recherches historiques publiées avec la collaboration de plusieurs membres de la Société d'histoire romande. 1re année. Lausanne 1857. 8.
- Gaullieur**, E. H. Annales de Carouge. Notice sur l'origine, l'accroissement de cette ville et ses rapports avec Genève sous le gouvernement de la Savoie. Genève 1857. 8.
- Hottinger**, J. J. Geschichte der Republik Zürich von Dr. Bluntschli. Fortgesetzt und beendigt durch —. III. Band, 2. Abtheilung. Zürich, F. Schulthess. 1857.
- Hisely**, J. J. Histoire du comté de Gruyère, composée sur des documents originaux. Tome II. Lausanne 1857. 8. (Bildet den XI. Band der Mémoires et Documents publiés par la Société d'histoire de la Suisse romande.)
- Wurstemberger**, L. Peter der Zweite, Graf von Savoyen etc. 3r Theil. Bern und Zürich 1857.
- Zimmermann**. Allemannische Formeln. Halle. (Vergl. hiezu Bd. VII, 2, der Mitth. der antiq. Gesellsch. in Zürich.)